

## **Pressemitteilung**

### **Logistische Meisterleistung: STULZ und temtec klimatisieren 2.200 Lidl-Filialen**

**STULZ und die temtec Kälte- und Klima GmbH haben in den vergangenen zwei Jahren 2.200 Lidl-Filialen klimatisiert. Dabei wurden mehr als 10.000 Innen- und 4.000 Außengeräte verbaut. Ein Klimatisierungsprojekt dieser Größenordnung ist bislang einmalig in Europa.**

**Hamburg, 23. Februar 2010.** Je angenehmer das Einkaufserlebnis, desto zufriedener die Kunden. Aus diesem Grund setzt Lidl auf moderne Klimatechnik, um die Raumtemperatur in den Supermärkten auf maximal 24°C zu halten. Daher wurden STULZ und die temtec Kälte- und Klima GmbH in 2007 beauftragt, über 2.200 Filialen innerhalb von zwei Jahren zu klimatisieren.

#### **Über 100.000 kW Gesamtkälteleistung**

Eine genaue Planung und fein abgestimmte Umsetzung waren bei diesem Megaprojekt entscheidend. Die Größenordnung ist bislang einmalig in Europa: Insgesamt haben die Klimaexperten mehr als 10.000 Innengeräte und über 4.000 Außengeräte eingebaut. Aufaddiert ergibt dies eine installierte Kälteleistung von über 100.000 kW. Ab September 2007 arbeiteten ca. 200 Fachingenieure und Techniker an dem Projekt. Etwa 370 Kilometer Rohrleitungen wurden verlegt.

#### **Reibungslose Zusammenarbeit der Klimaspezialisten**

STULZ hat das Klimatisierungsprojekt logistisch geplant. Der Hamburger Klimaexperte ist exklusiver Vertriebspartner von Mitsubishi Heavy Industries in Deutschland – einem der weltweit führenden Hersteller von Klimageräten. Dadurch garantiert STULZ nicht nur Qualität, sondern stellt auch die Verfügbarkeit der Komponenten sicher. Bei der Umsetzung des Projekts kooperierte STULZ mit temtec, einem Gemeinschaftsunternehmen von 20 führenden Kälte-Klima-Fachbetrieben in Deutschland. temtec ist unter anderem auf Projekte im Supermarktbereich spezialisiert.

### **Heizen und Kühlen mit einem System**

Je nach Marktgröße wurden in den Lidl-Filialen unterschiedliche Monosplit-Klimageräte der FDS-Serie von Mitsubishi Heavy Industries installiert. Für einen Markt mit einer Fläche von 800 Quadratmetern zum Beispiel sind zwei Außengeräte und drei Deckenkassetten ausreichend, während eine 1.200 Quadratmeter große Filiale drei Außengeräte und sechs Deckenkassetten benötigt. Die eingesetzten Geräte der FDS-Serie können nicht nur kühlen, sondern auch besonders wirtschaftlich heizen. Möglich macht das eine integrierte Wärmepumpenfunktion, die regenerative Umweltwärme nutzt. Mit den FDS-Systemen lassen sich Räume bei Außentemperaturen bis minus 15 Grad beheizen. Mit einem COP-Wert von bis zu 4,3 im Kühl- und 3,9 im Heizbetrieb arbeitet die FDS-Serie besonders energieeffizient. Darüber hinaus lässt sich das Klimasystem optimal an eine zentrale Gebäudeleittechnik anbinden, so dass zum Beispiel Supermarktbetreiber die Klimaanlage über dasselbe System steuern können wie die Beleuchtung oder die Luftbefeuchtung.

### **Über STULZ GmbH Klimatechnik**

Seit der Gründung im Jahre 1947 hat sich das Unternehmen STULZ zu einem weltweit führenden Systemlieferanten im Bereich Klimatechnik entwickelt. Im Jahr 2008 erzielte dieser Bereich der STULZ-Gruppe mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie Service- und Objektmanagement einen Umsatz von rund 300 Millionen Euro. Seit 1974 erfolgt der konstante internationale Ausbau des Klimatechnikgeschäftes mit der Spezialisierung auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen. In Deutschland und zwölf Tochtergesellschaften (in Frankreich, Italien, Großbritannien, den Niederlanden, Neuseeland, Polen, Spanien, China, Indien, Südafrika, Australien und den USA) beschäftigt STULZ 1.600 Mitarbeiter. Außerdem kooperiert das Unternehmen in mehr als 100 weiteren Ländern mit Vertriebs- und Servicepartnern und verfügt so über ein internationales Netzwerk von Spezialisten in der Klimatechnik. Produktionsstandorte sind Deutschland, Italien, USA sowie China und Indien. Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter. Das aktuelle Umsatzvolumen beträgt etwa 700 Mio. Euro.

BU1: Für die Klimatisierung der Lidl-Filialen wurden bis zu drei FDS Außengeräte von MITSUBISHI Heavy Industries installiert.

BU2: Je nach Marktgröße werden bis zu sechs Deckenkassetten eingebaut.



Weitere aktuelle Informationen über STULZ finden Sie im Internet unter [www.stulz.de](http://www.stulz.de)  
oder kontaktieren Sie:

fischerAppelt, relations

Malte Wagner

Waterloohain 5

22769 Hamburg

Fon: +49 (40) 899 699 349

Fax: +49 (40) 899 699 30

E-Mail: [mwa@fischerappelt-relations.de](mailto:mwa@fischerappelt-relations.de)